



22.–24. September 2022, Humboldt-Universität zu Berlin
Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V.

Sprachentwicklung im Dialog

Digitalität * Kommunikation * Partizipation

Bleiben wir im Gespräch!?

PROGRAMM

Gute Gründe für Ihre Teilnahme:



Hybrides Format:

Sie entscheiden, ob Sie nach Berlin reisen oder virtuell teilnehmen. Teile des Programmes werden live übertragen!



Workshops | Präsenz und Digital:

Auch wenn Sie sich für eine virtuelle Teilnahme entscheiden, haben Sie die Möglichkeit, Workshops zu buchen.



Ortsunabhängige Teilnahme:

Unsere virtuelle Kongressplattform steht Ihnen überall zur Verfügung, um die Vorträge live anzuhören. Die übertragenen Vorträge stehen für alle Teilnehmenden auch im Nachgang der Veranstaltung in einer Mediathek zur Verfügung.

Anmeldebeginn:
01. April 2022

GRUSSWORT

Sehr geehrte Fachkräfte im Förderschwerpunkt Sprache, in der Sprachförderung und -therapie, liebe Leserinnen und Leser,

Sie sind auf der Suche nach aktuellem, professionellem Handwerkszeug, um die Ressource Digitalität im Kontext Sprachbildung – Sprachförderung – Sprachtherapie nutzbar zu machen? Sie benötigen Impulse zu Möglichkeiten der professionellen Kommunikation und Interaktion zwischen Fachkräften und hinsichtlich effektiver Kommunikationsstrategien sowie Kommunikationsmittel für Förderung und Therapie? Und: Sie stehen vor der Herausforderung der Sicherstellung von Partizipation für und mit Menschen mit Beeinträchtigungen in den Bereichen Sprache und Kommunikation?

Dann dürfen wir Sie herzlich einladen zum 34. Bundeskongress der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. vom 22. bis 24. September 2022, um hier die gemeinsame Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit sprachlichen Beeinträchtigungen in den Blick zu nehmen.

Sprachliche Kompetenzen sind grundlegend für Bildungserfolg und Partizipation. Unabhängig davon, wo und zu welchem Zeitpunkt Kinder und Jugendliche mit sprachlichem Förderbedarf unterstützt werden, gilt es, eine entsprechend professionelle sprachliche Bildung, Sprachförderung oder ggf. Sprachtherapie sicherzustellen.

Das zusammengestellte Programm aus wissenschaftlichen Fachvorträgen und praxisorientierten Workshops möchte Sie dabei unterstützen, professionell und kooperativ in den verschiedenen Kontexten mit innovativen Ansätzen in der vorschulischen, schulischen und außerschulischen pädagogischen und therapeutischen Praxis wirksam zu werden.

Berlin spricht viele Sprachen und bietet ein gutes Umfeld für einen fachpädagogischen Kongress, der den praxisnahen Austausch in den Mittelpunkt stellt, verbunden mit frischen Impulsen aus der Wissenschaft für Ihre Arbeit.

Mit den Schwerpunktthemen Digitalität * Kommunikation * Partizipation freuen wir uns über Ihr Interesse am diesjährigen Bundeskongress, der erstmals als hybride Veranstaltung angeboten wird.

Keynotes:

Wir freuen uns auf hochrangige Keynote-Speaker: Prof. Dr. Michael Becker-Mrotzek (Universität Köln | Mercator-Institut) „Unterrichtskommunikation als zentrale Größe in Lehr-Lernprozessen“, Prof. Dr. Thomas Quirion „Lernkulturen in der Digitalität“, Prof. Dr. Sandra Neumann (Universität Erfurt) „Partizipation von Kindern mit sprachlichem Unterstützungsbedarf“ sowie Prof. Dr. Sandra Niebuhr-Siebert (FH Potsdam) „Depathologisierung von Sprachentwicklungsprozessen unter Berücksichtigung digitaler Alltagswelten“.

Die Abschlusskeynote mit dem Titel des Kongresses „Sprachentwicklung im Dialog: Digitalität – Kommunikation – Partizipation“ wird von Prof. Dr. Michael Wahl (Humboldt Universität zu Berlin) und Prof. Dr. Markus Spreer (Universität Leipzig) gehalten.

Vorträge:

Neben den Keynote-Vorträgen erwarten Sie in jeder Vortrags-session drei Vorträge. Mit insgesamt 45 Einzelvorträgen wird eine große thematische Breite aus der aktuellen Forschung und Praxis zu den drei Schwerpunktthemen abgedeckt. Hierzu konnten wir Referentinnen und Referenten aus der Sprachheilpädagogik sowie verwandten Bereichen, wie der Sprachtherapie, den Bildungswissenschaften oder der frühen Hilfen gewinnen.

Workshops:

Insgesamt 15 Workshops zu vielen praxisrelevanten Themen komplettieren auch in diesem Jahr das reichhaltige Tagungsprogramm.

Berlin spricht viele Sprachen und bietet ein gutes Umfeld für einen fachpädagogischen Kongress, der den praxisnahen Austausch in den Mittelpunkt stellt, verbunden mit frischen Impulsen aus der Wissenschaft für Ihre Arbeit.

Also: Bleiben wir im Gespräch!?
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Ihr Bundeskongressteam

PROGRAMMÜBERSICHT Dienstag, 20.09.2022



16:00	VIRT. WORKSHOP Der, die oder das? StrateGe in der sprachheilpädagogischen Praxis	VIRT. WORKSHOP BiSS-Fit: Sprachlich fit von der Kita in die Schule
16:30		
17:00		
17:30		
18:00		

Mittwoch, 21.09.2022



16:00	VIRT. WORKSHOP SprachNetz – Digitalität in interdisziplinärer Kooperation und sprachbezogener Förderdiagnostik	VIRT. WORKSHOP „Ich will lesen!“ – Förderung des Schriftspracherwerbs bei lernverweigerndem Verhalten anhand von multimedialen Büchern
16:30		
17:00		
17:30		
18:00		

PROGRAMMÜBERSICHT | Donnerstag, 22.09.2022



15:00	WORKSHOP 1 Tootling PLUS – Förderung des Verhaltens und der Sprache im Primarbereich durch eine neue Form des Positive Peer Reporting	WORKSHOP 3 Vom Sprechen zum Lesen und Schreiben – und umgekehrt?!	WORKSHOP 4 Einführung in das Systematische Sprach-Screening (SSS) – ein neues face-to-faceTool aus Wien	WORKSHOP 5 Aufgabenstellungen im (Fach-)Unterricht verständlich gestalten	WORKSHOP 6 Diagnostik von Lese- und Rechtschreibleistungen und Förderplanung in der Sekundarstufe I	WORKSHOP 12 Möglichkeiten videotherapeutischer Angebote für Kinder und Jugendliche mit komplexen Störungsbildern – Erfahrungen aus der Sprachtherapie
15:30						
16:00						
16:30						
17:00						
18:00	ERÖFFNUNG UND PREISVERLEIHUNGEN PREIS „GUTE SPRACHE“ 2022 UND ZUKUNFTSPREIS DER DGS					
19:00						
20:00	BEGRÜSSUNGSABEND IM ROTEN RATHAUS					

PROGRAMMÜBERSICHT | Freitag, 23.09.2022

09:00	KEYNOTE 1 Prof. Dr. Thomas Iirion Lernkulturen in der Digitalität		KEYNOTE 2 Prof. Dr. Michael Becker-Mrotzek Unterrichtskommunikation als zentrale Größe in Lehr-Lernprozessen					
09:30								
10:00	KAFFEEPAUSE							
10:30	SESSION	SESSION	SESSION		SESSION	SESSION	SESSION	
11:00	Digitale Diagnostik von der Kita bis ins Jugendalter	Sprachförderung in der Kita	Individuelle Unterstützungsbedarfe im Blick		Rechtschreibung und Lesen wirksam unterstützen	Digitales Lehren und Lernen in der Sprachheilpädagogik	Sprachentwicklung und Mehrsprachigkeit	
11:30								
12:00								
12:30	MITTAGSPAUSE					TREFFEN DER FORTBILDUNGSREFERENT*INNEN		
13:00								
13:30						TREFFEN DER FACHLEITER*INNEN		
14:00								
14:30	KEYNOTE 3 Prof. Dr. Sandra Neumann Partizipation von Kindern mit sprachlichem Unterstützungsbedarf		KEYNOTE 4 Prof. Dr. Sandra Niebuhr-Siebert Depathologisierung von Sprachentwicklungsprozessen unter Berücksichtigung digitaler Alltagswelten					
15:00								
15:30	KAFFEEPAUSE							
16:00	SESSION	SESSION	SESSION		SESSION	SESSION	SESSION	
16:30	Mündliches Sprachhandeln im Kita-Alter	Strategiegeleitet Sprachkompetenzen fördern	Interdisziplinäre Verknüpfungen		Mit Eltern im Dialog	Partizipation von Kindern und Jugendlichen mit Sprachbeeinträchtigungen	Sprache und emotional-soziale Entwicklung	
17:00								
17:30								
18:00								
19:00								
20:00	FESTABEND IN DER „ALTEN TURNHALLE“ BERLIN - FRIEDRICHSHAIN							
-								
23:00								

PROGRAMMÜBERSICHT | Samstag, 24.09.2022

09:00	SESSION	SESSION	SESSION		WORKSHOP 7	WORKSHOP 8	WORKSHOP 9	WORKSHOP 10	WORKSHOP 11
09:30	Wortschatz, Sprachverständnis und Kommunikation im Unterricht	Digitale Bilderbücher in Kita und Grundschule	Sprachförderung und Musik		Gebärden lernen mit KUGEL: eine neue Elternanleitung zum Einsatz lautsprachunterstützender Gebärden	Rechtschreibgespräche bei Kindern mit Bildungsanspruch Sprache	Unterstützte Kommunikation als Möglichkeit der sprachsensiblen Gestaltung des Experimentierens im Sachunterricht – Potenziale und Grenzen	Lesetricks von Professor Neugier – Förderung des Textverständnisses durch die Vermittlung von Verstehensstrategien	Die interaktive Bilderbuchbetrachtung
10:00									
10:30									
11:00	KAFFEEPAUSE								
11:30	KEYNOTE 5 Prof. Dr. Michael Wahl / Prof. Dr. Markus Spreer Sprachentwicklung im Dialog: Digitalität – Kommunikation – Partizipation								
12:00									
12:30	TAGUNGSABSCHLUSS								

DETAILPROGRAMM

Dienstag, 20.09.2022



16:00–18:00 Uhr

VIRTUELLER WORKSHOP

Der, die oder das? StrateGe in der sprachheilpädagogischen Praxis
Stephanie Riehemann

VIRTUELLER WORKSHOP

BiSS-Fit: Sprachlich fit von der Kita in die Schule
Laura Harbecke

Mittwoch, 21.09.2022



16:00–18:00 Uhr

VIRTUELLER WORKSHOP

SprachNetz – Digitalität in interdisziplinärer Kooperation und sprachbezogener Förderdiagnostik
Maren Eikerling

VIRTUELLER WORKSHOP

„Ich will lesen!“ – Förderung des Schriftspracherwerbs bei lernverweigerndem Verhalten anhand von multimedialen Büchern
Lana Schiefenhövel

Donnerstag, 22.09.2022

15:00–17:00 Uhr

WORKSHOP 1

Tootling PLUS – Förderung des Verhaltens und der Sprache im Primarbereich durch eine neue Form des Positive Peer Reporting
Isabelle Erbslöh

WORKSHOP 3

Vom Sprechen zum Lesen und Schreiben – und umgekehrt?!
Renate Hofmann

WORKSHOP 4

Einführung in das Systematische Sprach-Screening (SSS) – ein neues face-to-face-Tool aus Wien
Michael Kalmár

WORKSHOP 5

Aufgabenstellungen im (Fach-)Unterricht verständlich gestalten
Bettina Scheithauer

WORKSHOP 6

Diagnostik von Lese- und Rechtschreibleistungen und Förderplanung in der Sekundarstufe I
Lea Wiehe

WORKSHOP 12

Möglichkeiten videotherapeutischer Angebote für Kinder und Jugendliche mit komplexen Störungsbildern – Erfahrungen aus der Sprachtherapie
Hildegard Kaiser-Mantel

18:00–20:00 Uhr

ERÖFFNUNG UND PREISVERLEIHUNGEN
PREIS „GUTE SPRACHE“ 2020 & 2022 UND ZUKUNFTSPREIS DER DGS

20:00 Uhr

BEGRÜSSUNGSABEND

DETAILPROGRAMM

Freitag, 23.09.2022

09:00–10:00 Uhr	<p>KEYNOTE 1</p> <p>Lernkulturen in der Digitalität <i>Prof. Dr. Thomas Irion</i></p> <p>KEYNOTE 2</p> <p>Unterrichtskommunikation als zentrale Größe in Lehr-Lernprozessen <i>Prof. Dr. Michael Becker-Mrotzek</i></p>
10:00–10:30 Uhr	KAFFEEPAUSE
10:30–12:30 Uhr	<p>DIGITALE DIAGNOSTIK VON DER KITA BIS INS JUGENDALTER</p> <p>Digitalisierte Prozessdiagnostik der frühen Erzähl- und Lesekompetenzen mit integriertem adaptiven Förderkonzept für den Elementar- und Primarbereich – Das EuLe-F-Projekt <i>Marlene Meindl</i></p> <p>„Hä? Was ist denn Botanik?“ Webbasierte Diagnostik des Monitorings des Sprachverstehens <i>Wilma Schönauer-Schneider</i></p> <p>Das Leipziger Sprach-Instrumentarium Jugend (LSI.J) – digitale und partizipative Möglichkeiten <i>Carina Krause</i></p> <p>SPRACHFÖRDERUNG IN DER KITA</p> <p>Sprach- und Literacyförderung im Rahmen des GIF-PLUS+-Projektes – Ergebnisse einer randomisiert kontrollierten Studie in Kindertageseinrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern <i>Dominika Paula Gornik</i></p> <p>Schulung von Sprachförderkräften mehrsprachiger Vorschulkinder – ein Pilotprojekt in der Offenen Ganztagschule <i>Jannika Böse</i></p> <p>Dialog-Journale in der Kindertagesstätte <i>Vera Oelze</i></p> <p>INDIVIDUELLE UNTERSTÜTZUNGSBEDARFE IM BLICK</p> <p>Qualitätsmerkmale in der Sprachtherapie bei Kindern und Jugendlichen mit einer Autismus-Spektrum-Störung (QUASS) <i>Andreas Eckert</i></p> <p>Sprachentwicklungsstörungen bei Down-Syndrom: Forschungsstand und Implikationen für die Förderung kommunikativer Fähigkeiten im Schulalter <i>Eva Wimmer</i></p> <p>„Immer Lockdown?“ Versorgungssituation, Kommunikation und Partizipation von Kindern und Jugendlichen mit CHARGE-Syndrom – eine Untersuchung aus der Perspektive der Eltern <i>Sarah Jung</i></p>

RECHTSCHREIBUNG UND LESEN WIRKSAM UNTERSTÜTZEN
Die „Lernlinie Rechtschreibung“ – ein Diagnostik- und Fördertool für die Grundschule <i>Stefan Blumenthal</i>
Adaptives Lern- und Fehlerworttraining (ALF) zum orthografisch-morphematischen Schreiben – Passgenaue LRS-Therapie über das lautorientierte Schreiben hinaus <i>Reinhard Kargl</i>
Verbessert semantisches Priming die Lesefertigkeit bei Kindern und Jugendlichen mit einer Lese-Rechtschreibstörung? - Ergebnisse einer multiplen Grundratenstudie <i>Beate Gierschner</i>
DIGITALES LEHREN UND LERNEN IN DER SPRACHHEILPÄDAGOGIK
Digitales Lehren und Lernen in der Sprachheilpädagogik <i>N.N.</i>
„Digital will auch gelehrt sein“ – Pilotierung eines digitalen Fachkonzept zur Vermittlung digitaler Kompetenzen im Förderschwerpunkt Sprache <i>Hannah Wirths</i>
Datenschutzkonforme, unterrichtsbasierte Lehr- und Lernvideos unter Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Ausbildung von Lehramtsstudierenden der Sprachheilpädagogik <i>Dominika Paula Gornik</i>
SPRACHENTWICKLUNG UND MEHRSPRACHIGKEIT
Einflussfaktoren im Spracherwerb mehrsprachig aufwachsender Kinder im Vergleich <i>Ulrich Stitzinger</i>
Das zeig' ich dir! Multimodale Initiierungen und Reaktionen von Kindern im Zweitspracherwerb während dialogischer Bilderbuchbetrachtungen <i>Aleksandra Kappenberg</i>
Grammatische Fähigkeiten mehrsprachig aufwachsender Kinder zum Zeitpunkt der Einschulung – erste Ergebnisse des Forschungsprojekts GME <i>Tanja Ulrich</i>
12:30–14:30 Uhr
MITTAGSPAUSE
SPRACHHEILPÄDAGOGISCHE MESSE
13:00–14:30 Uhr
TREFFEN DER FORTBILDUNGSREFERENT*INNEN
TREFFEN DER FACHLEITER*INNEN

DETAILPROGRAMM

14:30–15:30 Uhr

KEYNOTE 3

Partizipation von Kindern mit sprachlichem Unterstützungsbedarf
Prof. Dr. Sandra Neumann

KEYNOTE 4

Depathologisierung von Sprachentwicklungsprozessen unter Berücksichtigung digitaler Alltagswelten
Prof. Dr. Sandra Niebuhr-Siebert

15:30–16:00 Uhr

KAFFEEPAUSE

16:00–18:00 Uhr

MÜNDLICHES SPRACHHANDELN IM KITA-ALTER

PragmaSet – der pragmatisch-kommunikativen Entwicklung und ihrer Störungen auf der Spur
Tamara Schmidt

Wirksamkeit der pragmatisch-kommunikativen Sprachförderung im integrativen Setting bei Kindergartenkindern (mit DaZ, mit SES, einsprachig deutschsprechend)
Karoline Sammann

Pragmatisch-kommunikative Fähigkeiten von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störungen fördern
Kristin Snippe

STRATEGIEGELEITET SPRACHKOMPETENZEN FÖRDERN

Diagnostische Erfassung von Wortlernstrategien im Grundschulalter
Tanja Ulrich

Effektivität einer Förderung mathematischen Faktenwissens für spracherwerbsgestörte Schülerinnen und Schüler
Andreas Mayer

Effektivität einer Förderung des Textverständnisses durch die Vermittlung von Verstehensstrategien bei Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf
Andreas Mayer

INTERDISZIPLINÄRE VERKNÜPFUNGEN

Deutsch-basierte und (quasi-)universelle Kunstwörter als Prädiktoren für sprachbezogene medizinische Störungsbilder bei Vorschulkindern
Eugen Zaretsky

Eignet sich das Nachsprechen von Sätzen als Möglichkeit der Lernverlaufdiagnostik sprachlicher Fähigkeiten und zur Evaluation sprachlicher Fördermaßnahmen?
Melanie Besca

Psychologische und neurobiologische Korrelate des selektiven Mutismus bei Jugendlichen – Ergebnisse einer Einzelfallserie im klinischen Setting
Belinda Fuchs

MIT ELTERN IM DIALOG

Mit den Eltern geht es besser: zum Stellenwert einer intensiven Zusammenarbeit mit Eltern in der Sprachtherapie
Anke Buschmann

Sprachförderung im Dialog? – Perspektiven und Erwartungen von pädagogischen Fachkräften zur Zusammenarbeit mit Familien im Bereich der frühkindlichen Sprachbildung
Nadine Madeira Firmino

Leitfaden zur Zusammenarbeit mit Eltern von Kindern mit komplexer Behinderung in der Förderung intentionaler Kommunikation
Annika Endres

PARTIZIPATION VON KINDERN UND JUGENDLICHEN MIT SPRACHBEEINTRÄCHTIGUNGEN

Brauchen Mädchen mit Sprachauffälligkeiten keine Sprachtherapie? – Untersuchung zur Bedarfsgerechtigkeit in der Inanspruchnahme sprachtherapeutischer Leistungen
Christiane Hilz

Partizipation von unterstütz kommunizierenden Schüler*innen
Barbara Prazak-Aram

„Meine Freunde sagen, dass ich da ein bisschen Probleme hab – aber sie akzeptieren das.“ – Einschätzungen zur Partizipation von Schüler:innen mit Sprachbeeinträchtigungen am Ende der Schulzeit
Christian W. Glück

SPRACHE UND EMOTIONAL-SOZIALE ENTWICKLUNG

Sprache und emotional-soziale Entwicklung
N.N.

Herausfordernde Kinder oder Förderbedarf Sprache? Handlungsempfehlungen eines vernetzten Wissens aus den sonderpädagogischen Fachrichtungen Sprache sowie Emotionale und Soziale Entwicklung
Ellen Bastians

Zusammenhänge sprachlicher und emotional-sozialer Kompetenzen im Kontext der Professionalisierung pädagogischer Fachkräfte
Janet Langer

20:00–23:00 Uhr

FESTABEND – ALTE TURNHALLE BERLIN

DETAILPROGRAMM

Samstag, 24.09.2022

09:00–11:00 Uhr

WORTSCHATZ, SPRACHVERSTÄNDNIS UND KOMMUNIKATION IM UNTERRICHT

Anpassung der Unterrichtskommunikation an das kindliche Sprachverständnis
Margit Berg

Förderung kommunikativ-pragmatischer Fähigkeiten im Unterricht der Sekundarstufe
Markus Spreer

Das Fach-/Wortschatz-Lernstrategie-Training (FWLT) goes online! Individuelle Förderung durch differenzierte Sprachlernangebote zur Wortschatzerweiterung im a-/synchronen Distanzunterricht
Ellen Bastians

DIGITALE BILDERBÜCHER IN KITA UND GRUNDSCHULE

Förderung kindlicher Erzählfähigkeiten mit digitalen Bilderbuch-Apps in der Kita
Claudia Müller-Brauers

Digitale Bilderbücher zur sprachlichen Unterstützung im Kindergarten – Dialogisches Lesen oder selbstgesteuerte Betrachtung?
Anne-Kristin Cordes

Bücher lesen von Anfang an – wie digitale Medien neue Zugänge im Schriftspracherwerb ermöglichen
Michael Kirch

SPRACHFÖRDERUNG UND MUSIK

Musiktherapie für Late Talker – eine Interventionsstudie im Prä-Post Design
Vera Weinbrenner

MUTsik – Mutismus und Musik
Luisa Künzel

Beat my Speech – Beatboxing zur Artikulationsförderung
Ellen Saal

09:00–11:00 Uhr

WORKSHOP 7

Gebärden lernen mit KUGEL: eine neue Elternanleitung zum Einsatz lautsprachunterstützender Gebärden
Falko Dittmann

WORKSHOP 8

Rechtschreibgespräche bei Kindern mit Bildungsanspruch Sprache
Katharina Edel

WORKSHOP 9

Unterstützte Kommunikation als Möglichkeit der sprachsensiblen Gestaltung des Experimentierens im Sachunterricht – Potenziale und Grenzen
Lisa Federkeil

VIRTUELLER WORKSHOP 10

Lesetricks von Professor Neugier – Förderung des Textverständnisses durch die Vermittlung von Verstehensstrategien
Dana Gaigulo

WORKSHOP 11

Die interaktive Bilderbuchbetrachtung
Heike Schimkus

11:00–11:30 Uhr

KAFFEEPAUSE

11:30–12:30 Uhr

KEYNOTE 5

Sprachentwicklung im Dialog: Digitalität – Kommunikation – Partizipation
Prof. Dr. Michael Wahl / Prof. Dr. Markus Spreer

12:30–13:00 Uhr

TAGUNGSABSCHLUSS

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

BEITRÄGE

	Präsenz-Ticket komplett**		Livestream-Ticket**
	Frühbucher bis 01.06.2022	Spätbucher ab 02.06.2022	
Mitglieder*	170,00 EUR	210,00 EUR	170,00 EUR
Nichtmitglieder	220,00 EUR	260,00 EUR	220,00 EUR

	Präsenzticket Tageskarte
Mitglieder*	140,00 EUR
Nichtmitglieder	180,00 EUR

* Mitglieder der dgs, dbs, ögs, bdh, vbs, vds
** inkl. gedruckter Kongressband

ERFOLGREICH ANKOMMEN

Ab insgesamt 49,50 Euro mit dem Veranstaltungsticket deutschlandweit.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket beträgt insgesamt:

	Mit Zugbindung	Vollflexibel
2. Klasse	49,50 EUR	67,50 EUR
1. Klasse	80,90 EUR	98,90 EUR

Ihre Fahrkarte ist gültig vom 22.–26. September 2022.

BEITRÄGE

	Präsenz- oder Livestream-Ticket
Studierende / Referendare dgs	50,00 EUR
Studierende / Referendare	90,00 EUR
HV-Bund	50,00 EUR
Angemeldete Aussteller Sprachheilpädagogische Messe	50,00 EUR
Festabend inkl. Begrüßungsgetränk und Buffet	39,00 EUR

Anmeldung über: www.dgs-bundeskongress.de



Die event lab. GmbH bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn ein exklusives Angebot für Ihre bequeme An- und Abreise zum 34. Bundeskongress der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik 2022 an.

So wird für Sie Reisezeit ganz schnell zu Ihrer Zeit. Nutzen Sie Ihre Hin- und Rückfahrt einfach zum Arbeiten, Lesen oder Entspannen. Für was Sie sich auch entscheiden, Sie reisen in jedem Fall mit dem Veranstaltungsticket im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit 100% Ökostrom.

SPRACHHEILPÄDAGOGISCHE MESSE

Leipzig, Hannover, Rostock und nun Berlin... Zum vierten Mal möchten wir im Rahmen unseres Bundeskongresses zur Teilnahme an der Sprachheilpädagogischen Messe aufrufen. Es geht darum, Erfahrungen des (sprachheilpädagogischen) Alltags sichtbar zu machen, vorzustellen und zu diskutieren.

Projekte, Konzepte, Materialien oder andere Dinge, die es wert sind, nicht in „der Schublade“ zu verschwinden und die einen nichtkommerziellen Charakter haben, sind herzlich willkommen.

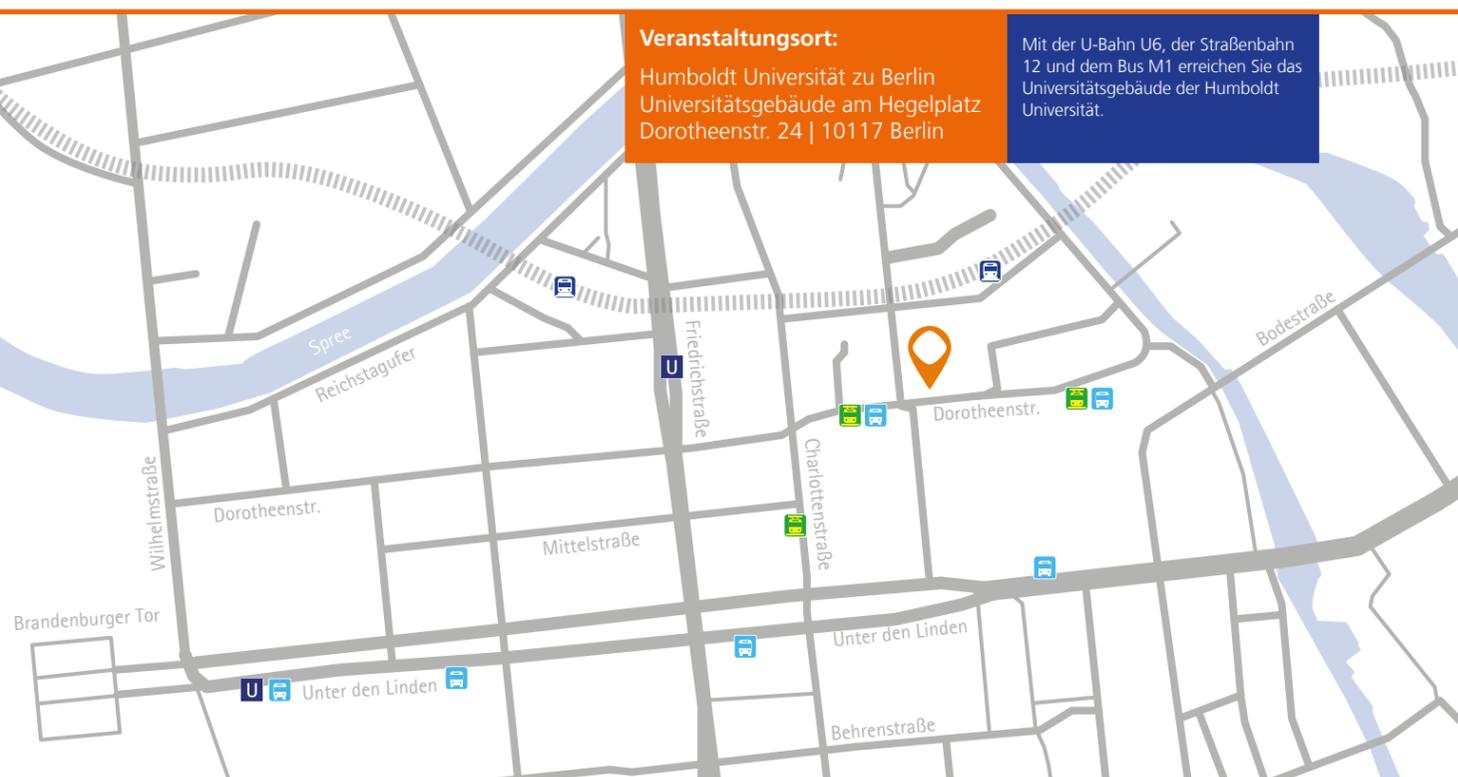
Die Präsentation kann in Form von Plakaten, Infotafeln oder der Auslage von Materialien erfolgen. Andere Präsentationsformen sind auf Nachfrage möglich.

- Gibt es an Ihrer Einrichtung ein gelungenes Schüler- oder Elternprojekt?
- Haben Sie eine neue Möglichkeit gefunden um Sprachförderung im Alltag der Kita, Schule, im öffentlichen Leben zu verankern?
- Gibt es bei Ihnen ein interessantes Musik-, Kunst-, Literatur- oder Theaterprojekt mit dem Ziel der Sprachförderung?
- Haben Sie eine innovative Möglichkeit für naturwissenschaftlichen Unterricht bei Kindern mit sprachlichen Beeinträchtigungen gefunden?
- Haben Sie es geschafft, in Ihrer Einrichtung (Kita, Schule) inklusiv im Förderschwerpunkt Sprache zu arbeiten?

Haben Sie Mut, andere an Ihren Erfahrungen teilhaben zu lassen und mit Ihnen über Ihre Arbeit zu sprechen. Das bereichert in der Regel beide Seiten.

Machen Sie die Idee der Sprachheilpädagogischen Messe in Ihrem Landesverband weiter bekannt und werben Sie bei interessanten Projekten um eine Teilnahme.

Ihre Vorschläge erwarten wir gern: messe@dgs-bundeskongress.de



UNTERSTÜTZER

WIR DANKEN IHNEN SCHON JETZT FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!



Prentke Romich Deutschland
Unterstützte Kommunikation



Mildenerberger



Pictogenda



**PYRAMID
EDUCATIONAL
CONSULTANTS**



VERANSTALTER

Der Geschäftsführende Vorstand
dgs-Bundeskongressteam
Werderstraße 12
12105 Berlin

Humboldt-Universität zu Berlin
Universitätsgebäude am Hegelplatz
Dorotheenstr. 24
10117 Berlin

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Markus Spreer
Prof. Dr. Michael Wahl

KONGRESSORGANISATION

event lab. GmbH
Richard-Lehmann-Str. 12
04275 Leipzig

☎ +49 341 30 88 84 87

@ dgs-bundeskongress@eventlab.org